

Start of Something New

Von Yuna20

Kapitel 4: Blaise Zabini

Blaise Zabini

„Das Kleine, wieso? Pansy sah fragend zu Millicent hinüber.

„Ganz einfach Malfoys haben immer die größten Zimmer, sie spenden ja auch mehr nicht war“ Millicent wartet auf keine Antwort sie drehte sich herum und verschwand in den Gemeinschaftsraum.

„Also ich muss nun meine Rundgang machen Leandra, aber Blaise darf sich um die Zeit als Vertrauensschüler auch hier aufhalten, er wird dir das Schloss zeigen“ und schon war Draco verschwunden.

„Blaise?“

„Ja Prinzessin“

„Hör auf mit dem Scheiß“

„Ok was ist Leandra?“

„Draco sagt guten Freund, ihr seid also so richtig Befreundet..ja?“

„Ja das sind wir warum fragst du“

„Also was zeigst du mir als erstes?“

„Ich glaube ich zeig dir als erstes wo du dich fern halten solltest.“

„Ach und wo wäre das?“

„Der Gryffindorturm, den du musst wissen Leandra, wir sind zwar streitlustig, aber wir dringen nicht in ihr Revier ein. Um Streit zu suchen“

Sie nickt nur kurz.

„Verstanden Blaise, ach Blaise sag doch Lea“

„Gerne doch, wenn ich dafür weiter Eisprinzessin nennen darf“

„Wenn's sein muss“

Hermine und Harry streiften gerade durch den Gang , in dem Blaise und Leandra standen.

Sie hatten Nachtwach wie Draco auch.

Blaise reagierte Schnell und zog Leandra in eine dunkle Ecke.

„Blaise was soll.....“

Er legte ihr eine Hand auf den Mund, drängt sie eng an die Wand schnell dückte er sich gegen sie.

„Sphhhh, leise Lea“

ein komisches Gefühl so an die Wand gedrückt zu werden, von ihm, er richt so gut und es fühlt sich irgendwie gut an` leandra war voll in Gedanken versunken. Sie merkte nicht mal das Blaise sie noch immer, im Arm, an die Wand gedrückt hält

obwohl keine Gefahr mehr war. Er war selber so in Gedanken versunken.

„sie ist schon süß, sie riecht nach Himbeeren und Zitrone, ein bisschen wie Draco, was Draco wie komm ich den auf den Gedanken? Neija immer hin halte ich seine Schwester hier dich getränkt an die Wand im Arm“

„Blaise???“

Er wurde aus seine Gedanken geholt als er seine Namen hörte.

„Ähh Ja?“

„Du kannst mich wieder los lassen sie sind schon lange weg...denke ich zumindest“ sagte sie nun etwas generft

„Oh entschuldige bitte, ich war total in Gedanken.“ Sagt er leise, man merkte das es ihm eindeutig Peinlich war.

„Okay dann lass uns weiter gehen.“

Leandra lief neben Blaise her.

Sie hörte nicht ganz zu, ob er was sagte, sie war so in ihren Gedanken versunken.

„er hat mich länger als nötig fest gehalten und irgendwie war es sehr angenehm“ auch Blaise hing seine Gedanken nach

„Da halte ich eins der schönsten Mädchen im Arm, um genau zu sein Dracos Schwester und ich denke an Draco das er auch immer nach Zitrone riecht, sehr verwirrend“

Bei den Gryffindors angekommen schreckt er aus seinen Gedanken raus.

„Lea bleib stehen“ die angesprochen lief weiter, so in Gedanken versunken war sie.

Blaise griff nach ihrer Hand, zieht sie zurück, etwas zu heftig, sie prallt genau gegen Blaise.

Sie ist so erschrocken, das sie erst mal gar nicht weiß was los ist und sich ohne weiteres in den Arm nehmen lässt..

Blaise selbst ist etwas erschrocken wie heftig er doch gezogen hat.

Er hält nun Lea in seinen Armen und sieht zu ihr runter.

Lea sah hoch, in die dunkeln schöne Augen.

„Was sollte das den?“, fragt sie leicht verärgert.

„Sorry aber nach dem ich Dich mehrmals drum gebeten habe, das du Stehen bleiben sollst und du nicht Reagiert hast, dachte ich mir das wäre die einzige Möglichkeit“, erklärt er ihr ruhig.

„Mhhh sorry ich war wohl so in meine Gedanken vertieft“, entschuldigte sie sich leise bei ihm.

„Ich glaube wir sollten zurück in den Kerker gehen.“

„Ist wohl besser, was ganz schön viel heute für mich“

Blaise brachte sie zurück und begleitete sie bis in ihr Zimmer.

„Brauchst du noch was Lea?“ fragte Blaise sie.

„Draco soll noch mal vorbei schauen wenn er zurück ist“ damit lies sie ihn einfach stehen und verschwand im Badezimmer.

In ruhe machte sie sich fürs Bett fertig, trödelte noch etwas herum, damit sie noch wach war, wenn Draco kommt.

Sie trat in ihr Zimmer, das dem ihrer alten Schule glich, in Dunkelblau und Silber war es gehalten. Ein rissen Himmelbett, eine Frisierkommode und einen Riesenschrank. Eine gemütliche Couchecke machte es Perfekt.

Sie machte sich Gedanken über Blaise, sie musste mehr über ihn erfahren, heute Abend noch von Draco.

Sie setzt sich auf ihr Bett und blätterte in einem Buch herum.

Es war schon sehr Spät als es endlich klopfte und Draco sofort eintrat.

„Warum klopfst du, wenn du eh so rein kommst?“ wollte sie grinsend wissen.

„Wie war der kurze Ausflug?“

„Kurz?????“

„Äh neija Blaise sagte, er konnte dir nicht so viel zeigen weil Potti und das Schlamblut wache haben.“ Leandra nickt, erleichtert.

„Sag mal Draco, wie gut bist du mit Blaise befreundet?“

„Sehr gut würde ich sagen Lea, wir reden über alles, wieso willst du das wissen?“

„Er gefällt mir Draco“ sie sah ihren Bruder abwartend an.

Draco grinste wissend.

„Ich dachte mir das schön und du scheinst ihm auch zu gefallen“

„Wo her weißt du das?“

„Er sagt was von Zitrone und Himbeere und da war mir klar, so was fällt ihm nur auf wenn er Interesse hat.“

„Wirklich“ sie sah ihren Bruder fragend an

„Wo ist der Hacken Draco?“

„Er ist ein Schürzenjäger, du könntest dir die Hände verbrennen, meine Prinzessin.

Er lenkt etwas vom Thema ab, sie hasste sowas.

„Hört sich doch gut an oder?“

Der Eisprinz und die Eisprinzessin von Slytherin“

„Ja das hat was, aber zu Blaise zurück, ich werd schon aufpasse, auch ich kann Spielen Draco.“ Sie sah ihren Bruder entschlossen an.

„Ich weiß Lea ich meinte ja auch nur.“

„Danke Draco, ich bin selbstständig bemuttere mich nicht zu sehr, wie soll ich da als Einsprinzessin ernst genommen werden?“

„Du hast recht Lea“ er kam auf seine Schwester zu, gab ihr eine Kuss auf die Wange.

„Nacht Lea schlaf gut in deinem neuen Zuhause“

„Danke Draco, Gute Nacht“

Kaum war Draco verschwunden, legt Leandra das Buch auf die Seite. Deckte sich zu und schlief sofort ein.

Der erste Morgen sollte schneller da sein als ihr lieb war.

Sie quälte sich aus ihrem warmen Bett, schlurfte ins Bad und ging erst mal Duschen, schnell zog sie sich an und richtete ihrer Haare und ihr Make-up.

Als eine der letzten kam sie im Gemeinschaftsraum an, was sie dort sah, konnte sie nicht glauben.

Da warteten fast alle Slytherins bis auf Pansy, drauf das die Malfoys so weit waren zum Frühstück zu gehen.

lasst mir doch eure Meinung da

lg Yuna